



Kreisverwaltung bittet um Mithilfe – Zeugen gesucht

Kanister mit Heizöl bei Siershahn und Ebernahn illegal entsorgt



Die sechs illegal bei Siershahn entsorgten Kanister enthielten Heizöl.

Foto: Ordnungsamt Wirges

Am 9. Januar 2025 wurden der Unteren Abfallbehörde illegale Abfallablagerungen an der Kreis-

straße 143 (K 143) von Hosten nach Siershahn (die zweite Einfahrt nach Waldbeginn) gemeldet. Dabei handelte es sich um sechs Kanister verschiedener Größen, die mit Heizöl gefüllt waren. Durch die Ortsgemeinde Ebernahn wurde am 13. Januar gemeldet, dass im Bereich am und im Krimmelbach circa zwölf Eimer/Kanister abgelagert wurden.

Diese waren ebenfalls mit Heizöl gefüllt. Ein Teil der Eimer lag in dem Bach und war bereits ausgelaufen. Eine Restmenge von 150 Litern Heizöl konnte vom Bauhof Ebernahn geborgen und ordnungsgemäß entsorgt werden.

Nach Einschätzung der Behörde entstammen beide Ablagerungen der Reinigung von Heizöltanks.

Dieser Umstand könnte damit verbunden sein, dass der oder



In der Ortsgemeinde Ebernahn landete das Heizöl auch mitten im Krimmelbach.

Foto: Thomas Schenkelberg

die Täter auf ein neues Heizsystem umgestellt haben.

In diesem Zusammenhang bittet die Kreisverwaltung die Bevölkerung um Mithilfe, in dem Auffälligkeiten an den genannten Ablageorten beziehungsweise Hinweise auf vorgenommene Umstellungen von Heizsystemen mitgeteilt werden.

Hinweise, die auf Wunsch auch

vertraulich behandelt werden, nehmen die Polizei in Montabaur unter 02602 9226-0 sowie die Untere Abfallbehörde, Karsten Kaiser, 02602 124-372, Karsten.Kaiser@westerwaldkreis.de oder Marco Metternich, 02602 124-568, Marco.Metternich@westerwaldkreis.de dankend entgegen.

LAG Westerwald fördert Ehrenamtsprojekte mit bis zu 2.000 Euro

Anträge bis 19. März einreichen

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Westerwald startet am 5. Februar ihren 2. Förderaufruf für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ in der aktuellen Förderperiode. Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung können dafür eingereicht werden. Je Projekt ist eine Förderung mit bis zu 2.000 Euro möglich.

Antragsberechtigt sind Vereine oder Gruppen nicht organisierter Menschen aus dem Gebiet der LAG Westerwald. Dieses

umfasst die Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachenburg, Ransbach-Baumbach, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges.

Insgesamt stehen in diesem Aufruf 40.000 Euro zur Verfügung. Diese teilen sich auf in 30.000 Euro Landesmittel sowie 10.000 Euro projektunabhängige regionale Mittel. Die Landesmittel stehen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz.

Die Projekte werden aufgrund des begrenzten Budgets nach zuvor festgelegten Kriterien bewertet und in Reihenfolge gesetzt. Sollte das Budget nicht für alle eingereichten Vorhaben ausreichen, erhalten die Projekte mit den höchsten Punktzahlen den Zuschlag. Die Projektauswahl findet voraussichtlich Mitte April statt.

Projekte können mittels eines Formulars bis 19. März 2025 per Post, Einwurf oder E-Mail (maß-

geblich ist der Eingangsstempel beziehungsweise das elektronische Eingangsdatum) eingereicht werden. Dieses ist unter www.leader-westerwald.de oder auf Anfrage in der Geschäftsstelle der LAG Westerwald erhältlich. Die Richtlinien und die Bewertungskriterien für ehrenamtliche Bürgerprojekte sowie weitere Informationen zum LEADER-Förderprogramm und Kontaktdaten zur Geschäftsstelle gibt es unter www.leader-westerwald.de.

Kreismusikschule Westerwald feiert 50-jähriges Jubiläum

Workshops und Konzerte laden zum Mitmachen ein



Foto: Olaf Nitz

In den 70er Jahren wurden in Deutschland viele Musikschulen eröffnet – so auch im neu gegründeten Westerwaldkreis unter der Verantwortung des

Landrats Dr. Norbert Heinen. Seitdem entwickelte sich die Kreismusikschule zu einem wertvollen Bildungsträger sowie Kooperationspartner für Musikvereine, Chöre, Kitas, Schulen und Altenzentren.

Von Baby- bis Seniorenkursen, von Einzelunterricht bis hin zum Musizieren im Ensemble reicht mittlerweile das Angebot. Abgerundet wird dieses durch Bandcoachings, Musiktheater und Projektwochen. Auch räumlich

stellt sich die Kreismusikschule ab sofort breiter auf und bietet ihre Kurse von Hachenburg bis Hör-Grenzhausen an.

Dieses vielfältige Programm spiegelt die Großveranstaltungen des Jubiläumsjahrs wider:

- 15. März – Konzert der jungen Streicher in Montabaur
- 5. April – Bigband Summit in Montabaur
- 25. Mai – Karneval der Tiere in Bad Marienberg

15. Juni – Pop Campus in Montabaur

4. Juli – Sommerfest in Montabaur

28. September – Jubiläumskonzert in Ransbach-Baumbach

15. November – Klaviermarathon in Hör-Grenzhausen

29. November – Adventskonzert in Bad Marienberg

Ausführliche Informationen folgen.